

Notfall-Update Mitras

Wenn das Update mit dem GHZ Control Center fehlschlug dann ist es möglich mit einem speziellen Tool das Update durchzuführen.

Erläuterungen zum Notfall-Update

Zuerst sollte überprüft werden, ob sich die Lampe nicht nur im Update-Modus befindet. Der Update-Modus wird verlassen, wenn die Spannungsversorgung kurz (ca. 10s) von der Mitras getrennt wird. Wenn die Lampe normal startet, so kann das Update per GHZ Control Center durchgeführt werden.

Falls jedoch das Display dunkel bleibt und nichts angezeigt wird, muss die Firmware wie nachfolgend beschrieben aufgespielt werden. Dies geschieht wie im normalen Betrieb über die USB-Verbindung.

Die Lampe muss für das Notfall-Update geöffnet werden.

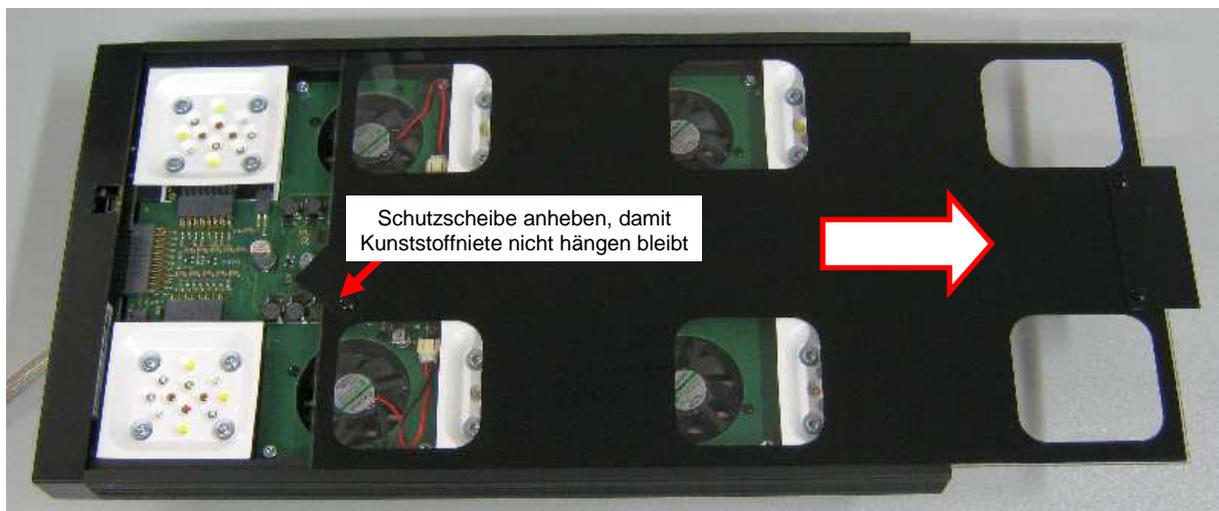
Die nachfolgenden Schritte müssen genau befolgt werden, damit das Update der Firmware funktioniert.

Öffnen der Mitras für das Update

Entfernen Sie die Stromversorgung und demontieren Sie die hintere Abdeckung der Mitras.



Drehen Sie die Lampe um und schieben die Schutzscheibe in Richtung der abgenommenen hinteren Abdeckung. Dabei den Deckel leicht nach oben anheben damit die Kunststoffniete nicht an Bauteilen (Kondensator) hängen bleibt.



Es reicht, wenn die Scheibe soweit heraus geschoben wird, dass der Reset-Taster betätigt werden kann.



Schließen Sie das USB-Kabel am USB-Port der Lampe und einem freien USB-Port Ihres PCs an und stellen Sie die Stromversorgung der Lampe wieder her.

Feststellen der Schnittstellenummer des COM-Ports für das Update

Starten Sie den Windows-Geräte manager und klappen Sie den Eintrag „Anschlüsse (COM und LPT)“ auf. Dort sehen Sie verschiedene Kommunikationsanschlüsse. Hier muss auch der GHL Virtual Communications Port erscheinen.



Drücken Sie die Reset-Taste und halten sie solange, bis die Prog-LED aufleuchtet. Dann die Reset-Taste loslassen und die Lampe wechselt in den Programmiermodus.



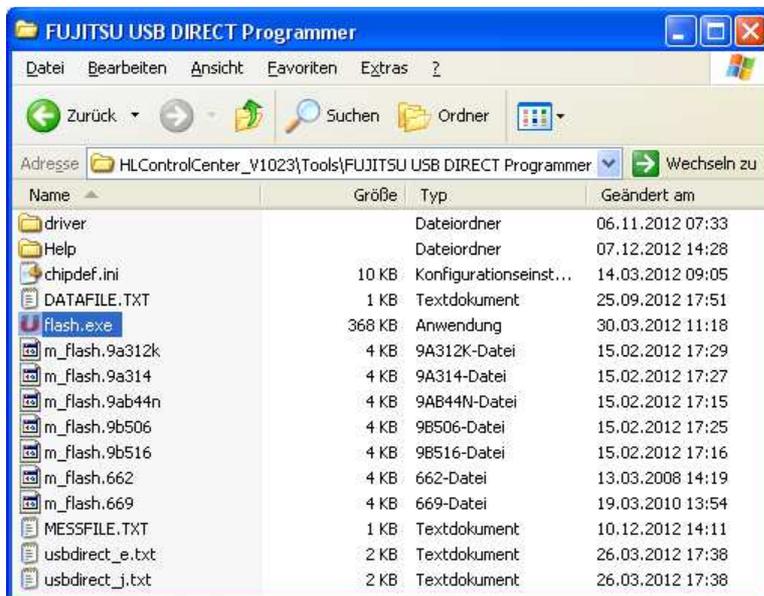
Dann erscheint unter „Anschlüsse (COM und LPT)“ statt dem GHM Virtual Communications Port ein neuer Eintrag „USB-Port“ oder „USBVCOM-Port“ – diese ist die Mitras-Schnittstelle für das Update. Gegebenenfalls muss erst noch der Treiber installiert werden.

Der Treiber ist im Programmverzeichnis des GHM Control Centers unter „Tools\FUJITSU USB DIRECT Programmer/driver“ zu finden.



Mitras-Update durchführen

Suchen Sie das Flasher-Tool „flash.exe“. Das Tool ist im Programmverzeichnis des GHM Control Centers unter Tools\FUJITSU USB DIRECT Programmer zu finden.



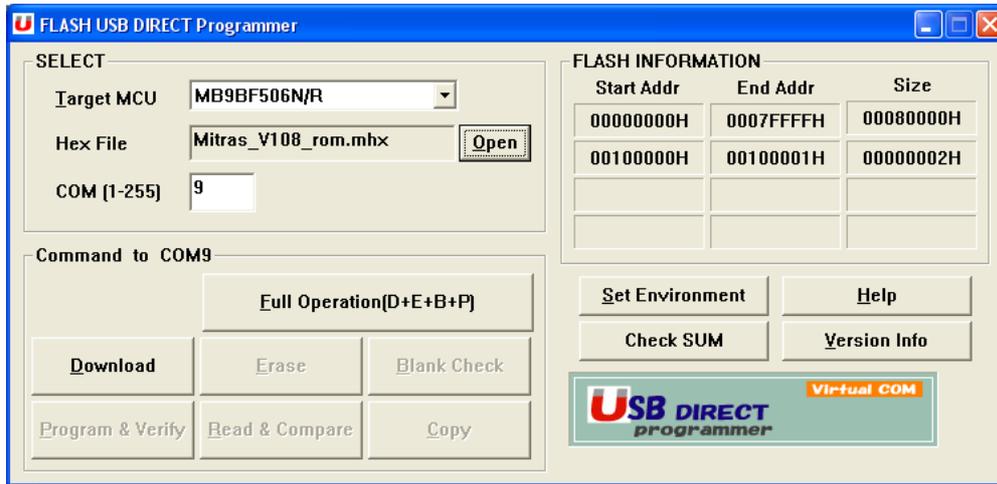
Starten Sie das Flasher Tool mit dem Namen „flash.exe“.

Nehmen Sie folgende Einstellungen in dem Tool vor und achten Sie auf die exakte Schreibweise:

Target CPU: **MB9BF506N/R**

COM (1-255): **Mitras-Schnittstelle für das Update** (hier in dem Beispiel 9)

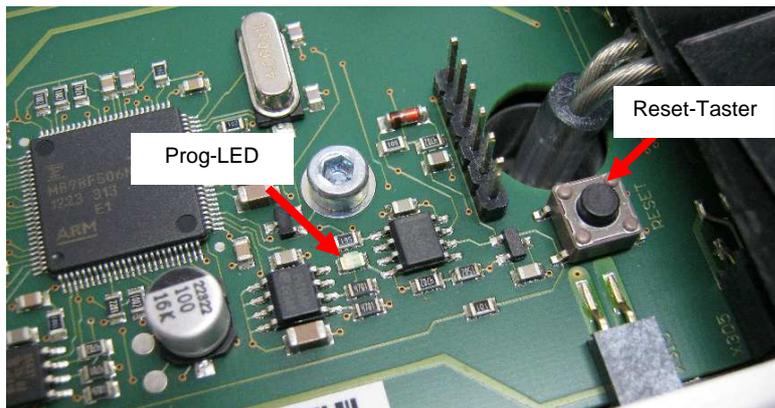
Laden Sie die Firmware-Datei für die Mitras, indem sie auf „Open“ klicken, zur Firmware-Datei navigieren und diese auswählen. Der Dateiname der Firmware fängt mit „Mitras_“ an und hat die Endung „.mhx“, also z.B. „Mitras_V108_rom.mhx“ und liegt im Programmverzeichnis des GHM Control Centers unter „Firmware“



Nun „Full Operation“ anklicken und es erscheint das Download-Fenster.

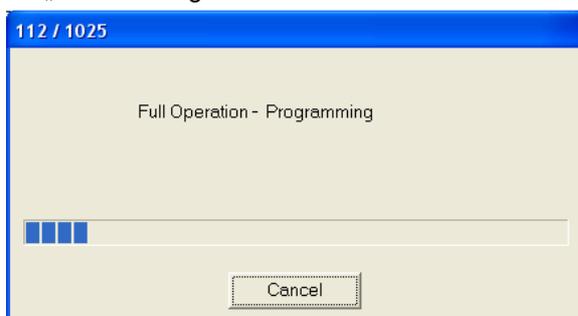


Jetzt die Reset-Taste drücken und solange halten, bis die Prog-LED aufleuchtet. Dann die Reset-Taste loslassen und die Lampe wechselt in den Programmiermodus.



Anschließend die Meldung mit OK bestätigen und der Download sollte starten

Falls dies nicht der Fall sein sollte, wurde höchstwahrscheinlich die falsche Schnittstelle gewählt oder der Wechsel in den Programmiermodus hat nicht funktioniert. In dem Fall das Meldungsfenster bestätigen, erneut auf „Full Operation“ klicken, Mitras in den Programmiermodus bringen und Meldung mit „OK“ bestätigen.



Wurde der Download erfolgreich beendet, dann die Meldung mit OK bestätigen und den Flasher wieder beenden (Programm schließen).

Jetzt sollte die Mitras wieder normal starten und – nachdem die Stromversorgung getrennt wurde – die Mitras wieder geschlossen werden.